



Protokoll

der Jahreshauptversammlung / Delegiertenversammlung am 27. Januar 2024

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 16:30 Uhr
Ort: Landgasthof „Zur Quelle“, Leipziger Str. 15, 63607
Wächtersbach - Aufenau
Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Es waren 12 von 31 Vereinen vertreten mit insgesamt 19 Delegierten.

TOP 1 - Begrüßung und Totenehrung

Der erste Vorsitzende Jürgen Bamberger übernimmt die Versammlungsleitung und eröffnet die Jahreshauptversammlung (JHV) um 14:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und ganz besonders den Präsidenten des Hessischen Radfahrer Verbandes Georg Bernius.

Nun bittet Jürgen die Anwesenden, sich zum Gedenken an alle verstorbenen Vereinsmitglieder und Radsportfreunde von den Plätzen zu erheben. Er dankt für die gezeigte Ehrerbietung.

Im Anschluss hält Georg Bernius, Präsident des HRV, eine Rede. Er überbringt herzliche Grüße aus dem Präsidium und hebt sein Lob für die Zusammenarbeit mit den Fachwarten des Bezirks besonders hervor. Er zeigt sich erfreut, dass beim HRV neue Posten erfolgreich vergeben werden konnten. Für sein eigenes Amt, welches er dieses Jahr niederlegen wird, hat sich bislang noch kein Nachfolger gefunden.

Georg Bernius schaut auf eine gute Zeit als HRV Präsident zurück und betont, dass er auch zukünftig noch dem HRV erhalten bleiben wird.

TOP 2 - Feststellung der anwesenden Vereine und Beschlussfähigkeit

Die Auswertung der Anwesenheitsliste ergibt, dass 12 der 31 Bezirksvereine durch ihre jeweiligen Vertreter (insgesamt 16) repräsentiert sind.

Der Versammlungsleiter stellt gemäß § 11 der GO fest, dass ordnungs-, form- und fristgerecht zur JHV eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung war der Einladung beigefügt.

Es werden keine Anträge von der Versammlung gestellt.

TOP 3 - Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022

Jürgen Bamberger schlägt vor, wie in den vergangenen Jahren, auf das Verlesen des Protokolls der letzten JHV zu verzichten. Es wurde mit der Einladung den Vereinen per Mail zugestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll ausgedruckt vorliegt und auf Wunsch eingesehen werden kann.

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, auf das Verlesen zu verzichten.

TOP 4 - Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Jürgen Bamberger

Jürgen Bamberger beginnt seinen Bericht mit persönlichen Worten zu seiner Entscheidung, das Amt des ersten Vorsitzenden niederlegen zu wollen. Er möchte sich zukünftig weiter im Radsport einbringen und seine persönlichen Ressourcen für den Straßenradsport und seinen Verein nutzen. Er kann sich außerdem vorstellen, das Amt des Fachwartes für Straßenradsport gemeinsam mit Peter Hahner auszuüben, um den Vorstand weiterhin erhalten zu bleiben.

Er lobt die Arbeit des Vorstandes und stellt heraus, dass diese von einer harmonischen Zusammenarbeit geprägt war. Im Verlauf der letzten Jahre konnte der Vorstand viele Vereine finanziell bei ihrer Ausrichtung von Veranstaltungen unterstützen und beabsichtigt dies auch weiterhin. Mit Blick auf die Corona Pandemie in den letzten Jahren konnte dadurch eine Risikominimierung für die Vereine bewirkt werden.

Mit dem Appell, weiterhin Radsportveranstaltungen auszurichten und hierfür eine finanzielle Unterstützung anzufragen, wendet sich der erste Vorsitzende an die Anwesenden.

Jürgen Bamberger beendet seine Rede mit einem großen Lob an die Fachwarte für deren persönlichen Einsatz und die gute interdisziplinäre Zusammenarbeit.

(Der ausführliche Bericht ist als Anlage beigefügt)

TOP 5 - Jahresberichte der Fachwarte

Die Jahresberichte der jeweiligen Fachwarte sind dem Protokoll beigefügt. Alle anwesenden Fachwarte bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Fachwarten innerhalb ihrer Sparten.

Die Fachwarte für RTF (Karl-Heinz Picard) und Einrad (Kristin Razka) konnten bei der JHV nicht persönlich anwesend sein. Ihre Berichte wurden verlesen.

Der Bericht von dem Fachwart für Straßenrennsport wurde per E-Mail nachgereicht, da er zur Sitzung nicht vorlag und befindet sich ebenfalls im Anhang des Protokolls.

Im letzten Jahr wurde der Fachwartposten für die Sparte Kunstradfahren rollierend vergeben, sodass kein Jahresbericht gefertigt wurde. Stattdessen berichteten Uschi Meyer und Sonja Kliehm stellvertretend die Bewegungen im Kunstradfahren im Jahr 2023.

Herauszustellend ist der erneute Gewinn des Vizeweltmeistertitels von Nico Rödiger und Lea-Victoria Styber im 2er Kunstradfahren Elite offene Klasse bei der Weltmeisterschaft in Glasgow/Schottland. Außerdem bildete sich beim RSV 1910 Langenselbold ein neues 2er Duo aus Anja Seipp (ehemalige Kunstradfachwartin und Jugendnationaltrainerin) und Hannah Auth, die dieses Jahr in der Altersklasse 2er Frauen antreten werden. Beide Sportlerinnen blicken auf einige sportliche Erfolge zurück und starten bald mit Vorfreude ihr Comeback auf der Wettkampffläche bei der Bezirksmeisterschaft.

Die Nachwuchsarbeit in den Vereinen des Bezirks läuft weiterhin gut. Der E-Kader wird rege besucht und erfreut sich an motivierten jungen Sportler/innen.

Joachim Henkel weist im Zusammenhang mit dem Berichten zum Kunstradsport darauf hin, dass es weiterhin ein Mangel an Kommissären/Kommissärinnen im Bezirk gibt und sich dies inzwischen auch hessenweit zeigt. Er weist darauf hin, dass es auch das Angebot einer Ausbildung zum/r Schreiber/in gibt. Ansprechpartner sind hierfür Sabrina und Jürgen Sappik (kommissaere_hrv@gmx.de).

TOP 6 - Kassenbericht der Schatzmeisterin Ursula Meyer

Ursula Meyer berichtet, dass im Jahr 2023 fast doppelt so viele Buchungen wie in den Jahren zuvor stattfanden – insgesamt 48 Buchungen.

Die größte Einnahmequelle stellte wieder die Rückvergütung aus Mitgliedsbeiträgen durch den HRV in Höhe von 2.109€ dar. Hinzu kamen 26€ Zinsen fürs Tagesgeld und ein Zuschuss von 240€ für E-Kader-Maßnahmen (Kunstradfahren).

Dem standen Ausgaben in Höhe von 4.326,71€ gegenüber. Die Summe setzte sich aus Ausgaben für Bezirkswettkämpfe (1.666,80€), Bezirksequipment (Laptop im Bereich Kunstradfahren, Lagerkosten Bezirksfahrfläche – 1.109€), eine Versicherung (158€), Kadermaßnahmen (935€) und sonstige Ausgaben (z.B. Website, Kaffee und Kuchen bei der JHV) zusammen.

Damit ergibt sich ein Verlust von 1.951,72€ im Jahr 2023. Der Kontostand am 31.12.2023 betrug 18.174,30€ (Girokonto: 1.148,31€, Tagesgeld: 17.025,99€).

Die Steuererklärung für 2020-2022 verlief reibungslos. Die nächste Steuererklärung muss erst Anfang 2026 erstellt werden.

Das Schreiben endet mit einigen persönlichen Worten, da Uschi sich nicht erneut zur Wiederwahl stellen wird.

(Der ausführliche Bericht ist als Anlage beigefügt)

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Stefan Jambresic verlesen. Rüdiger Komo, der zweite Kassenprüfer, ist heute ebenfalls anwesend.

Am 09.01.2024 fand die Kassenprüfung statt. Alle Belege des Hauptkontos wurden geprüft. Das Bank- und Festgeldkonto wurden einwandfrei geführt, es gab keine Beanstandungen.

Alle Belege lagen vor und waren über Kontobewegungen nachvollziehbar.

TOP 8 - Entlastung des Vorstandes

Im Anschluss an den Bericht der Kassenprüfer stellt Stefan Jambresic den Antrag auf Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben (19 Ja- Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen).

TOP 9 - Wahl eines Wahlleiters

Aus dem Delegiertenkreis wird Rolf Sandmann als Wahlleiter vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf Sandmann wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, kein dagegen), er nimmt den Auftrag an.

TOP 10 - Vorstandswahlen gem. Satzungsturnus (§ 16 Abs. 5 der Satzung)

10 A - 1. Vorsitzende/r

Aus der Runde gibt es keine Vorschläge für eine/n Nachfolger/in von Jürgen Bamberger. *Auf Nachfrage erläutert Jürgen worin seine Aufgaben als 1. Vorsitzender bestehen. Er nennt die Teilnahme an Hauptausschusssitzungen des HRV, Vorstandssitzungen des Bezirkes, die optionale Gestaltung von Bezirksveranstaltungen sowie die Kommunikation mit der Geschäftsstelle des HRV.*

Jürgen Bamberger stellt sich erneut zur Wiederwahl. Jürgen Bamberger wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

Anmerkung:

Am Ende der Vorstandswahlen (TOP 10) wird beschlossen, dass sich eine Findungskommission um die Werbung für das Amt des 1. Vorsitzenden zusammenfinden soll. Die Kommission wird es sich zur Aufgabe machen, einen geeigneten Kandidaten für das Amt zu finden.

Für die Mitarbeit melden sich Joachim Henkel, Dieter Seuring und Jürgen Bamberger.

10 B – Schatzmeister/in

Ursula Meyer stellt sich nicht zur Wiederwahl und schlägt Yvonne Jambresic (TSG 1897 Hausen) als Nachfolgerin vor. Yvonne Jambresic wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 C – Schriftführer/in

Sonja Kliehm stellt sich nicht zur Wiederwahl. Detlef Angelstein schlägt Annika Lopinski (TV 1868 Bad Orb) als Nachfolgerin vor. Annika Lopinski wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 D – Fachwart/in für MTB

Detlef Angelstein stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Kandidaten. Detlef Angelstein wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 E – Fachwart/in für RTF

Karl-Heinz Picard stellt sich nicht zur Wiederwahl. Stefan Jambresic (TSG 1897 Hausen) bietet sich als Nachfolger an. Stefan Jambresic wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 F – Fachwart/in für Kunstrad

Das Amt ist zur Zeit vakant. Joachim Henkel schlägt Julia Thomas (JSV Neuenschmidten) als Kandidatin vor. Julia kann heute leider nicht persönlich vor Ort sein, bestätigte Joachim allerdings schriftlich per E-Mail (liegt der Schriftführung vor), dass sie sich zur Wahl stellen und das Amt annehmen würde. Julia Thomas wird einstimmig gewählt (19 ja, keine Enthaltungen, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 G – Fachwart/in für Trial

Armin Röhnke stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine weiteren Kandidaten. Armin Röhnke wird einstimmig gewählt (18 ja, eine Enthaltung, keine dagegen) und nimmt die Wahl an.

10 H - Fachwart für Radwandern

Bleibt unbesetzt.

10 I - Fachwart für Radpolo

Bleibt unbesetzt.

10 J – Pressewart/in

Bleibt unbesetzt.

TOP 11 - Wahl eines der zwei Kassenprüfer, gem. Satzungsturnus (§ 18 der Satzung)

Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt nach einem rollierenden System. Dieses Jahr wird einer der beiden Kassenprüfer neugewählt. Der Kassenprüfer Stefan Jambresic ist bereits seit 2 Jahren im Amt und benötigt einen Nachfolger. Rüdiger Kohl (RFC Mövia Hainstadt) stellt sich zur Wahl. Er wird einstimmig gewählt. (18 ja, eine Enthaltung kein dagegen)

TOP 12 - Festlegung der Delegierten zur HV HRV am 24.03.2024 in FB-Bruchenbrücken

Die Jahreshauptversammlung des HRV findet am 24.03.2024 in FB-Bruchenbrücken statt.

Aus den Bezirksvereinen können 22 Delegierte gewonnen werden. Die Kandidaten wurden von der Versammlung einstimmig bestimmt. Für die nicht anwesenden Kandidaten wurde von Anwesenden der Versammlung die Zustimmung derer eingeholt.

Die Delegierten werden Dr. Peter Pagels mitgeteilt. Dieser wird die fristgerechte Einladung zur Jahreshauptversammlung des Hessischen Radfahrer Verbands an unsere Delegierten in die Wege leiten.

(Die Delegiertenliste ist als Anlage beigefügt)

TOP 13 - Anträge

Jürgen Bamberger fragt, ob es Anträge für die heutige Versammlung gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 14 - Veranstaltungen 2023 und 2024

Keine benannt. Hinweis auf die Einzelberichte der Fachwarte.

TOP 15 - Verschiedenes

Für die Sparte Kunstradfahren wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine Terminvergabe der Meisterschaften im Bezirk zeitnah erfolgen muss, damit die entsprechenden Hallen rechtzeitig reserviert werden können.

Daraufhin dankt Jürgen Bamberger allen Anwesenden und schließt die Versammlung um 16:30 Uhr.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 01.02.2025, in der Gaststätte „Zur Quelle“ in Wächtersbach-Aufenau.

Wächtersbach, 27. Januar 2024

Sonja Kliehm
Schriftführerin



Jürgen Bamberger
1. Vorsitzender